

- Hempel in Berlin.
369. Förster, F., Preußens Helden. 19. Bfg. gr. 8. 1847. Geh. als Rest.
Hermann'sche Buchh. in Frankfurt a/M.
370. Journal des Dames et des Modes. Red.: J. P. Lemaire. 50. Année. 1848. 52 Nros. 4. Geh. * 10. f. 12 1/2 Nf
- Hirschwald's Verlagsbuchh. in Berlin.
371. Magazin f. d. gesammte Thierheilkunde. Hrsg. v. E. F. Gurlt u. C. H. Hertwig. 14. Jahrg. 1848. 1. Quartalstft. gr. 8. pro 1. — 4. * 2 2/3 f
- Jansen in Weimar.
372. Küchen- u. Wirthschafts-Zeitung. 4. Jahrg. 1848. 24 Nrn. gr. 4. * 2. f
Jonas' Verlagsbuchh. in Berlin.
373. Rechtsfälle d. Königl. Geh. Ober-Tribunals. 1848. 52 Bogen. gr. 8. * 4. f
374. Wochenschrift, juristische, f. d. Preuß. Staaten. Hrsg.: Striethorst. 14. Jahrg. 1848. 52 Nrn. gr. 4. * 4. f
Die Wochenschrift u. Rechtsfälle zusammen genommen * 5. f. 24 Nf.
- Rittler in Hamburg.
375. Blätter, Hamburger literar. u. kritische. Red.: F. A. Wille u. F. Niebour. 1848. 156 Nrn. gr. 4. * 10. f
376. Jahreszeiten. Hamburger neue Modezeitung. 1848. 52 Nrn. Ser. 8. * 10. f
377. Lesefrüchte vom Felde d. neuesten Literatur, begründet v. J. J. C. Pappé, Hrsg. v. J. B. Appel. 1848. 52 Nrn. gr. 8. * 6 2/3 f
378. Originalien aus d. Gebiete d. Wahrheit, Kunst etc., begründet v. G. Koch, redig. v. C. Loepfer. 1848. 156 Nrn. gr. 4. * 6 1/4 f
- G. C. Knapp in Halle.
379. Reform. C. Monatschrift, Hrsg. von G. A. Wislicenus. 1848. 12 Hfte. gr. 8. pro 1. — 3. Hft. * 1/3 f
- L. W. Krause'sche Buchh. (C. Littsch) in Berlin.
380. Hoffmann, C. O., die Schweiz. Die Eidgenossenschaft u. d. Sonderbund. Histor. Skizzen aus d. J. 1831 bis 1847. 12. 1847. Geh. 2 1/2 Nf
- Ranz in Regensburg.
381. Nafel, F. X., Erklärung d. heil. Schriften d. N. Testaments. 12. Bd. 1. Abth. gr. 8. 1847. Geh. * 1/2 f
382. Realencyclopädie, allg., od. Convers.-Lexicon f. d. kathol. Deutschland. 63. 64. Hft. Ser. 8. 1847. à * 4 1/2 Nf
- Mühlmann in Halle.
383. Volksblatt f. Stadt u. Land. 1848. 104 Nrn. gr. 4. pro 1. Semester * 2/3 f
- Nicolai'sche Buchh. in Berlin.
384. Kutscheit, J. V., Karte d. Staaten Mittel-Italiens. gr. 4. * 6 Nf
- Dehler in Frankfurt a/M.
385. Buchner, R., die Gräfin v. Görlich in Darmstadt, ihr Tod etc. 2. Hft. N. u. d. L.: Zweiter Bericht in d. Angelegenheit Görlich. (Abdr. aus d. Gerichtshalle.) 8. 1847. * 1/6 f
- Henger'sche Buchh. in Leipzig.
386. Zeitung, allg., für Christenthum u. Kirche. Hrsg. v. M. A. Zille. 3. Jahrg. 1848. 104 Nrn. mit Beilagen. gr. 4. * 5 1/3 f
- C. H. Schroeder's Verlag in Berlin.
387. Steinhäuser, W., Verzierungen f. Architectur etc. 9. Lfg. gr. 4. Geh. * 1. f
- Sonnenwald's Buchh. in Stuttgart.
388. Pfaff, R., Geschichte d. Stadt Stuttgart. 16. Hft. 8. * 6 Nf
- Stahl'sche Buchh. in Würzburg.
389. Predigt-Bibliothek, neue, des Auslandes. 3. Jahrg. 6. (letzte) Bfg. gr. 8. 1847. Geh. * 12 Nf
- Barrentrapp's Verlag in Frankfurt a/M.
390. Schlosser's, F. C., Weltgeschichte f. d. deutsche Volk, bearb. von G. E. Kriegl. 15. Bfg. gr. 8. Geh. * 12 1/2 Nf
- Verlags-Comptoir in Hamburg.
391. Freischütz, der. Hrsg. von H. H. Röhrs. 24. Jahrg. 1848. 52 Nrn. Fol. * 3. f
392. Theater, das, des Auslandes. In Bearbeitungen v. W. Friedrich. 9.—11. Bfg. gr. 8. 1847. Geh. à 1/6 f
Inh. 9. Dornen u. Lorbeer, nach C. Lafont. 10. Die Gefangenen der Czarin, nach Bayard. 11. Lorenz u. f. Schwester, nach v. Franz.
- Wagner'sche Buchh. in Innsbruck.
393. Breviarium Romanum ex decreto ss. concilii Tridentini restitutum. IV voll. 8. * 6. f
- Weinhold in Leipzig.
394. Freimaurer-Zeitung. Red.: R. R. Fischer. 1848. 52 Nrn. gr. 4. pro Halbjahr * 2. f
- Otto Wigand in Leipzig.
395. Epigonen, die. 5. Bd. gr. 8. Geh. * 1 1/2 f
396. Saupe, C. J., Handbuch d. poet. Literatur d. Deutschen. Für d. höheren Schulunterricht etc. 8. Geh. * 1 1/3 f
397. Sue's, C., sammtl. Werke. 78. Bd. Die 7 Todsünden. 1. Bd. 2. Ausg. 8. Geh. 1/3 f
- Wittneven (Water) in Coesfeld.
398. Anleitung z. innerlichen Gebete u. z. frommen Leben von e. Schüler Doerberg's. 12. Geh. 1/4 f
399. Lobet den Herrn! C. Gebets- u. Erbauungsbuch f. kathol. Christen von e. Curatgeistlichen. 12. 1847. Geh. * 1/4 f

Nichtamtlicher Theil.

Ueber das Wesen und die Zwecke des Börsenvereins,
über seine Stellung zum Buchhandel und Vorschläge zur besseren Erreichung
seiner Zwecke.

Zweiter Artikel.

Nachdem ich im ersten Artikel über denselben Gegenstand zunächst zu zeigen versucht habe, daß der Börsenverein seine Zwecke, namentlich „die Verhandlung und Betreibung der allgemeinen Angelegenheiten des Buchhandels, dadurch zu erreichen im Stande ist, daß er zwar überall anregend, fördernd, gutachtend und die Wege bahrend und ebenend verfährt, aber der freien Entschliessung der Einzelnen dadurch nie vorgreift; nachdem ich ferner zu zeigen versucht habe, wie durch eine Aenderung in der bisherigen formalen Weise der Abhaltung der jedesmaligen Messe, wodurch das bestehende Börsenstatut auch nicht im Geringsten verletzt wird, jene Zwecke leichter, als jetzt erreicht werden können, indem dadurch der Messbesuch für die nicht selbst Abrechnenden eigentlich erst wieder eine Bedeutung und zwar eine hohe Bedeutung erhält, und es wohl nicht bestritten werden kann und wird, daß jährliche Versammlungen von Buchhändlern, in welchen sie ihre Angelegenheiten besprechen und berathen, nicht minder wichtig für sie selbst, wie für die Literatur zu werden

versprechen, als Naturforscher und Architectenvereine etc. — nachdem ich dies zu zeigen versucht habe, erlaube ich mir in diesem zweiten Artikel auf die Specialisirung einiger der Obliegenheiten des Börsenvereins überzugehen, die in der generellen Bestimmung des Börsenstatuts „die gemeinsame Verhandlung und Betreibung der allgemeinen Angelegenheiten etc. liegen.

1) Der Börsenverein ist der Vertreter der Interessen des Buchhandels den verschiedenen Regierungen gegenüber und hat als solcher auf dem Wege der Petition an dieselben und der Gutachten, wenn diese von ihm gefordert werden, die Befriedigung der Bedürfnisse des Buchhandels und die Abstellung der hindernden Mängel, ohne müde zu werden, mit Klugheit und Freimuth zu beantragen.

Diese Obliegenheiten hat unser Börsenverein vorzugsweise zu erfüllen gestrebt und zwar oft mit vielem Glücke. Ich erinnere in dieser Beziehung nur an die Nachdrucksangelegenheit.

Viel besser würde jedoch noch dieser Zweck zu erreichen sein, wenn ein permanenter Ausschuss damit förmlich beauftragt wäre, fortwährend